

334 HUMA

Focke-Wulf Triebflügel



Im Jahre 1944 entstand bei der Firma Focke Wulf, unter der Leitung von Prof. Otto Pabst, das Projekt zu einem senkrecht startenden und mit hoher Geschwindigkeit fliegendem Flugzeug. Bei FW sah man einen 3-flügeligen Triebflügel vor, welcher sich in der Nähe des Schwerpunktes um den Rumpf drehte. Als Antrieb diente je ein in der Flügelspitze untergebrachtes Staustrahltriebwerk. Die Triebwerke funktionierten aber erst ab einer Geschwindigkeit von 300kmh, weshalb der Triebflügel am Boden mit einem im Rumpf eingebautem Starter beschleunigt werden musste. Das Hauptlanderad im Heck und die vier Hilfsfahrwerke konnten eingezogen werden und

wurden stromlinienförmig verkleidet.

Der große Vorteil dieses Entwurfes war ein senkrecht startendes und mit hoher Geschwindigkeit aufsteigendes Flugzeug, das weder eine Start- noch Landebahn benötigte und sogar von einem beräumten Trümmerfeld starten konnte.

Entwicklungen dieses Prinzips nach dem 2. Weltkrieg führten in den USA zu den Typen Convair XFY-1 u. Lockheed XFV-.

Technische Daten

Typ:	Abfangjäger (Projekt)
Besatzung:	1
Triebwerk:	3 Lorin-Staustrahltriebw.
Leistung:	je 840 kp
Höchstgeschw.:	990 km/h
Dienstgipfelhöhe	14 000 m
Einsatzradius:	500 km
Leermasse:	3200 kg
max. Startmasse:	5300 kg
Spannweite:	10,70 m
Höhe:	9,20 m
Bewaffnung:	2xMG 151/20 und 2x MK 108